



## Berlinovo zieht eine positive Jahresbilanz /neuer Wohnraum für besondere Zielgruppen

31.08.2023      Fachinformation

Nach der erfolgreichen Neuausrichtung und starken Entwicklung in den Vorjahren veröffentlicht berlinovo auch für 2022 positive Geschäftszahlen. Die stabile Bilanz liefert eine ausgezeichnete Voraussetzung für die weitere Umsetzung der Geschäftsstrategie: weiteres Wachstum in speziellen Immobiliensegmenten. Regional fokussiert sich berlinovo in Zukunft ausschließlich auf die Landeshauptstadt Berlin, wie das Unternehmen am 31. August 2023 mitteilte.

Mit dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit dem Land Berlin in diesem April 2023 konnte die berlinovo ihren neuen Handlungsrahmen auch gesellschaftsrechtlich verstetigen. Als Landesunternehmen und öffentlicher Auftraggeber wird berlinovo in den nächsten Jahren weiteren bezahlbaren Wohnraum schaffen und anbieten – für klassisches Wohnen, vor allem aber für besondere Zielgruppen wie Studierende, Senioren und Beschäftigte von Landesunternehmen und landesnahe Unternehmen. Sie stehen auf dem Wohnungsmarkt im Allgemeinen nicht im Fokus und haben es im Wettbewerb um Wohnraum entsprechend schwer.

Die operative Bilanz für das Geschäftsjahr 2022 reiht sich nahtlos in den erfolgreichen Weg der vergangenen Jahre ein: Die Apartmentstrategie greift, die Integration des im vergangenen Jahr erworbenen Wohnungsportfolios NEO läuft erfolgreich an und die Neubauvorhaben entwickeln sich weitestgehend reibungslos. Außerdem konnte das Unternehmen im Zuge der Bestandsbereinigung weitere Objekte erfolgreich veräußern.

Auch die wirtschaftlichen Eckdaten sind sehr positiv. Mit dem gewachsenen Portfolio stieg der Konzernumsatz um 7,3 % auf 290,1 Mio. €. Das Konzernergebnis verbesserte sich von 51,6 Mio. € auf 141,4 Mio. €. Gleichzeitig investierte berlinovo wieder erheblich in das Neugeschäft und den Bestand: Die Sachanlageinvestitionen kletterten – insbesondere getrieben durch das Projekt NEO – von 112,2 Mio. € auf 616,4 Mio. €. berlinovo zeichnet sich weiterhin durch eine hohe wirtschaftliche Solidität aus. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich um 4,2 Prozentpunkte auf 51,6 %.

Für die kommenden Jahre sieht sich das Landesunternehmen gut aufgestellt – trotz steigender Zinsen, wachsender Kosten und zunehmender Regulatorik. Von den im Bau befindlichen 4.000 Wohneinheiten will berlinovo 2023 acht Projekte mit insgesamt rund 1.650 Mieteinheiten fertigstellen. Für vier Projekte steht der Baustart an. Innerhalb der nächsten fünf Jahre soll der Bestand auf 40.000 Wohneinheiten wachsen.